

**Syngenta International AG**

Media Office  
 CH-4002 Basel  
 Schweiz  
 Tel.: +41 61 323 2323  
 Fax: +41 61 323 2424

[www.syngenta.com](http://www.syngenta.com)

**Medienkontakte:**

Andrew McConville  
 Schweiz +41 61 323 0618  
 Paul Minehart  
 USA +1 202 737 8913

[media.relations@syngenta.com](mailto:media.relations@syngenta.com)

**Analysten/Investoren:**

Lukasz Feliks  
 Schweiz +41 61 323 5558



Basel, Schweiz, 24. Juli 2018

## Halbjahresabschluss 2018

### Kundenorientierung, Produktivität und Innovation gewinnen an Dynamik

- **Umsatz von USD 7,25 Milliarden: Anstieg um 5 Prozent, Plus von 7 Prozent, bereinigt um Veräusserung des Zuckerrüben-Saatgutgeschäfts und die kartellrechtlich bedingten Veräusserungen im Pflanzenschutzgeschäft**
  - **Pflanzenschutz: Umsatzplus von 6 Prozent, 8 Prozent ohne Veräusserungen**
  - **Saatgut: Umsatz unverändert, Anstieg um 5 Prozent ohne Veräusserung des Zuckerrüben-Saatgutgeschäfts**
- **EBITDA von USD 1,7 Milliarden: Anstieg um 1 Prozent, 8 Prozent ohne Veräusserungen; Marge von 23,4 Prozent (1. Halbjahr 2017: 24,2 Prozent)**
- **Free Cashflow vor Akquisitionen von USD 178 Millionen (1. Halbjahr 2017: USD 21 Millionen)**

Kennzahlen

	1. Hj. 2018 Mio. USD	1. Hj. 2017 Mio. USD	Effektiv %	kWk <sup>1</sup> %
Umsatz	7 249	6 920	5	2
Reingewinn	1 229	928	32	
<b>EBITDA</b>	<b>1 700</b>	<b>1 675</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>

<sup>1</sup> Zu konstanten Wechselkursen

## **Erik Fyrwald, Chief Executive Officer, sagte:**

„Im ersten Halbjahr dieses Jahres haben wir gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von 5 Prozent erzielt – 7 Prozent bereinigt um die kartellrechtlich bedingten Veräusserungen und die Veräusserung des Zuckerrüben-Saatgutgeschäfts. Das ist angesichts der schwierigen Marktbedingungen ein ermutigendes Ergebnis. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, die Wünsche der Kunden zu erfüllen, um zur Verbesserung ihrer Profitabilität und Nachhaltigkeit beizutragen.

Es ist erfreulich, dass wir in allen Regionen – auf bereinigter Basis – auf den Wachstumspfad zurückgekehrt sind, insbesondere in Brasilien, wo nach mehreren Jahren rückläufiger Umsätze ein solides Ergebnis erzielt wurde. Die globalen Produktivitätsinitiativen haben geholfen, die höheren Rohstoff- und Logistikkosten auszugleichen und die Auswirkungen auf die EBITDA-Marge zu minimieren.

Auch in Zukunft werden wir bestrebt sein, den Kunden qualitativ hochwertige Pflanzenschutz- und Saatgutprodukte anzubieten. Dabei werden wir auf eine zuverlässige Lieferung und neue Technologien setzen, die die Erträge von Landwirten überall auf der Welt verbessern. Trotz des anhaltenden Drucks durch die höheren Ölpreise, das knappe Angebot an wichtigen chemischen Inhaltsstoffen und der gestiegenen Logistikkosten wollen wir die Produktivität weiterhin mit Nachdruck steigern und dadurch die Auswirkungen auf die Marge minimieren.“

## **Finanzielle Kennzahlen im 1. Halbjahr 2018**

### **Konzernumsatz von USD 7,2 Milliarden**

Der Umsatz betrug USD 7,25 Milliarden und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5 Prozent bzw. um 2 Prozent zu konstanten Wechselkursen (kWk). Das ausgewiesene Wachstum verringerte sich durch Veräusserungen um 2 Prozent. Der Umsatz im Pflanzenschutzgeschäft belief sich auf USD 5,50 Milliarden. Trotz der kartellrechtlich bedingten Veräusserungen, durch die sich der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln um 2 Prozent verringerte, entspricht dies einem Anstieg von 6 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 und 3 Prozent zu konstanten Wechselkursen. Der Umsatz im Saatgutgeschäft betrug USD 1,75 Milliarden und war damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert. Bereinigt um die Veräusserung des Zuckerrüben-Saatgutgeschäfts im Jahr 2017, wurde ein Zuwachs von 5 Prozent verzeichnet.

### **EBITDA von USD 1,7 Milliarden**

Das EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent und bereinigt um Veräusserungen um 8 Prozent. Die EBITDA-Marge betrug 23,4 Prozent (1. Halbjahr 2017: 24,2 Prozent). Die ausgewiesene Marge verringerte sich durch die Veräusserungen.

### **Reingewinn von USD 1,2 Milliarden**

Der Reingewinn betrug USD 1 229 Millionen (1. Halbjahr 2017: USD 928 Millionen), was auf die höheren Zinskosten nach der jüngsten Anleihenemission und dem höheren Steuersatz nach der Steuerreform in den USA zurückzuführen ist. Beides konnte jedoch durch die geringeren Aufwendungen für Restrukturierung und Wertberichtigung und den Gewinn durch kartellrechtlich bedingte Veräusserungen mehr als ausgeglichen werden.

## Free Cashflow von USD 178 Millionen

Der Free Cashflow vor Akquisitionen betrug USD 178 Millionen (2017: USD 21 Millionen). Im ersten Halbjahr 2018 beinhaltet der Free Cashflow Veräußerungserlöse in Höhe von USD 408 Millionen aufgrund der kartellrechtlich bedingten Veräußerungen sowie erster Zahlungen im Rahmen der Vergleichsvereinbarung im US-Rechtsstreit in Höhe von USD 450 Millionen. Im Jahr 2017 wurde ein Free Cashflow nach Einmalzahlungen in Höhe von USD 276 Millionen für die Barauszahlung im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen nach der ChemChina-Transaktion ausgewiesen.

## Höhepunkte des 1. Halbjahres 2018

	Halbjahr		Wachstum		Bereinigt <sup>2</sup>	Wachstum
	2018 Mio. USD	2017 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	Effektiv %	kWk %
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	2 655	2 675	-1	-8	7	-2
Nordamerika	2 234	2 188	2	1	4	3
Lateinamerika	1 000	897	12	16	12	17
Asien/Pazifik	835	774	8	6	8	6
China	201	177	14	5	16	8
Sonstige	201	98	-	-	-	-
Flowers	123	111	11	1	11	1
<b>Gesamtumsatz Konzern</b>	<b>7 249</b>	<b>6 920</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

## Umsatzentwicklung nach Regionen

Der Umsatz in **Europa, Afrika und dem Mittleren Osten** ist gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent zurückgegangen. Jedoch wurde trotz der ungünstigen Wetterbedingungen im Frühjahr auf bereinigter Basis ein Plus von 7 Prozent erzielt.

In **Nordamerika** stieg der Umsatz im Pflanzenschutzgeschäft gegenüber dem bereinigten Vorjahr um 4 Prozent, wobei der solide Umsatz in den USA den langsamen Start in Kanada aufgrund der kalten Witterung mehr als wettmachte. Die Umsätze im Saatgutgeschäft waren, auf bereinigter Basis, um 2 Prozent höher, trotz der kleineren Mais- und Sojaanbauflächen.

In **Lateinamerika**, insbesondere in Brasilien, erhöhte sich das Umsatzvolumen im ersten Halbjahr, was zu einem Anstieg von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum führte. Das solide Umsatzwachstum im Bereich Pflanzenschutz machte die rückläufigen Umsätze im Saatgutgeschäft aufgrund der in der zweiten Anbausaison reduzierten Maisanbauflächen mehr als wett. Die Integration von Nidera Seeds schreitet gut voran.

In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz um 8 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2017, was auf die starken Ergebnisse sowohl im Pflanzenschutz- als auch im Saatgut-Portfolio zurückzuführen ist.

Die stärkeren Umsätze im Pflanzenschutz- und Gemüsesaatgut-Geschäft in der ersten Jahreshälfte in **China** trugen zum Wachstum von 16 Prozent (bereinigt um die Veräußerungen) bei.

<sup>2</sup> Ohne die kartellrechtlich bedingten Veräußerungen im Pflanzenschutzgeschäft und die Veräußerung des Zuckerrüben-Saatgutgeschäfts

Detaillierte Finanzinformationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.syngenta.com/investors/financial-results>

Syngenta ist ein führendes Agrarunternehmen, das zur Verbesserung der Nahrungssicherheit weltweit beiträgt, indem es Millionen von Landwirten hilft, die verfügbaren Ressourcen besser zu nutzen. Mit erstklassiger Forschung und innovativen Lösungen leisten unsere 28 000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern einen Beitrag, um die Anbaumethoden in der Landwirtschaft weiterzuentwickeln. Wir setzen uns dafür ein, Ackerland vor Degradation zu bewahren, Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Weitere Informationen finden Sie auf [www.syngenta.com](http://www.syngenta.com) und [www.goodgrowthplan.com](http://www.goodgrowthplan.com). Folgen Sie uns auf Twitter® unter [www.twitter.com/Syngenta](https://www.twitter.com/Syngenta).

#### **Haftungsausschluss**

*Diese Pressemitteilung stellt kein Kaufangebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren dar.*

#### **Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

*Einige der in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen sind in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese Aussagen sind allgemein durch Wörter oder Wendungen wie „glauben“, „antizipieren“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „werden“, „können“, „sollten“, „schätzen“, „vorhersagen“, „potenziell“, „fortführen“ oder die Verneinung dieser Begriffe oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Wenn sich die zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen oder unbekanntes Risiken oder Unwägbarkeiten realisieren, können die tatsächlichen Ergebnisse und der Zeitpunkt der Ereignisse wesentlich von den Ergebnissen und/oder dem Zeitpunkt abweichen, die/der in den in die Zukunft gerichteten Aussagen dargelegt wurde/n, und Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen setzen. Syngenta hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen infolge von Entwicklungen, die nach dem Zeitraum eintreten, den diese Pressemitteilung abdeckt, oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.*